

## Stimmen zu „Die fragwürdigen Grundlagen“

„Brodbeck gibt überraschende Einsichten, die in Zeiten der Krise zu Neuansätzen führen könnten.“ ([mehr](#))

ZDF.de  
2.11.2008

„Die vom Autor gestellten Fragen sind provokativ, seine philosophischen Zusammenhängen nachforschenden Analysen sind oft meisterhaft.“

Frankfurter Allgemeine  
Zeitung, 22. Mai 1998

„Karl-Heinz Brodbeck (...) analysiert auf eine höchst spannende Weise die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen, die Begriffe, die Analogien ökonomischen Denkens, das ganze mechanische Paradigma, und plädiert für einen grundlegenden Wandel der ökonomischen Rationalität“.

Badische Zeitung  
17. März 1998

„Brodbeck tiene precursores en su pensamiento, pero en su critica barre el con las bases mismas de las ciencias economicas y, como dice, en su libro ha querido mostrar el camino que debe recorrer la economia del error a la verdad“.

Deutsche Welle radio & tv  
international (31.03.98)

„Das Buch hält, was sein Titel verspricht. Die fragwürdigen Grundlagen der Ökonomie erweisen sich als ebenso unhaltbar wie die metaphysischen Voraussetzungen der klassischen Mechanik.“

Wissenschaftlicher Literaturanzeiger 38. Jg. (1999)

„Wer mehr über diese Grundlagen erfahren will, der ist bei Karl-Heinz Brodbeck leicht verdaulicher Abrechnung mit den "Fragwürdigen Annahmen der Ökonomie" gut aufgehoben.“

Handelsblatt, 28.5.1998

„Brodbecks Buch (ist) ein beachtenswerter Versuch, hinter die Annahmen der Wirtschaftswissenschaftler zu blicken“.

Norddeutscher Rundfunk  
22.11.1998

„Brodbecks Buch ist ein provokantes und mitunter polemisch verfaßtes Werk, das die philosophischen Wurzeln der zeitgenössischen Naturwissenschaft und Ökonomik freilegt.“

Kyklos 4 (1998), S. 584-586

„Brodbeck arbeitet die Bedeutungen und Implikationen hinter dem Tagesgeschäft der Wirtschaftswissenschaften überzeugend heraus ... ein herausforderndes Werk“.

Das Argument Nr. 227  
(1998), Heft 5

„es (kommt) darauf an, in einen Dialog über die Grundlagen des Faches einzutreten, und die sind - wie Brodbeck eindrucksvoll darlegt - im wahrsten Sinne des Wortes fragwürdig.“ (5 Sterne)

Amazon.de

Das „geniale, für Fachleute witzig geschriebenen Buch die ‚fragwürdigen Grundlagen der Ökonomie‘“

Erik Händeler: Die Geschichte der Zukunft, 2004

„Für mich hat es (das Werk von Brodbeck, „Die fragwürdigen Grundlagen“), wie das von Heidegger, epochale Bedeutung“

Prof. Dr. Walter Eisenbeis,  
West College, Granville,  
Ohio